

1. Bernard Faulstich, 2. Peter Rückert, 3. Präsident Schöntag, 4. Senateur - Maire, 5. Bogner
6. Generalkonsul, 7. Holzer.

M le Senateur - Maire
Kongl. Holzer
Dezernat III
M le Consul General
M D + H,

Ludwigsburg, den 8. Juni 2000

Ausstellungseröffnung in Montbéliard: „Die Barbe und die Hirschstange“

Der Titel der Ausstellung heißt: 600 Jahre Begegnung, Württemberg und Montbéliard.

Als Bürgermeister von Ludwigsburg stehe ich mit großem Interesse und großer Achtung vor dieser 600jährigen Geschichte. Vor allem deshalb, weil es damals Ludwigsburg noch gar nicht gab und Mömpelgard schon ein bedeutender Ort war. Ludwigsburg, erst um 1700 gegründet, ist dagegen eine Art „New Town“, die aber dann auch gleich, zumindest für kurze Zeit, zur Hauptstadt von Württemberg gemacht wurde und damit der historische Hintergrund sich erklärt. Die Schlösser aus dieser Zeit grüßen alle Besucher, die von der Autobahn kommend über den Rond-Point de Ludwigsburg nach Montbéliard einfahren, und zeigen, daß Ludwigsburg und Montbéliard Partnerstädte sind und in diesem Jahr, 2000, das 50jährige Jubiläum der Partnerschaft feiern.

Von diesen 50 Jahren der Partnerschaft, der ersten zwischen einer französischen und einer deutschen Stadt überhaupt, habe ich fast die Hälfte bisher als Bürgermeister erleben können und bin damit wohl schon der älteste amtierende bürgermeisteramtliche Zeitzeuge dieser Partnerschaft.

Aus den Gesprächen und Begegnungen aus dieser Zeit kann ich berichten, daß von beiden Seiten die persönliche Komponente, die Kontakte mit Schulen, Vereinen, der Kultur und Musik, den Stadtverwaltungen, dem Deutsch-Französischen Institut, die tragenden Säulen dieser Partnerschaft waren und sind. Daß auch ein geschichtlicher Hintergrund in diesen Beziehungen besteht, war und ist vielen gar nicht bekannt und es ist begrüßenswert, daß mit dieser Ausstellung zu dem persönlichen auch ein geschichtliches Band geknüpft werden kann. Wir wissen nun, wie die „Barbe“ zur „Hirschstange“ kam und ich meine, daß dies unsere guten Beziehungen noch weiter vertiefen kann.

In diesem Jubiläumsjahr sind noch viele Treffen zwischen Ludwigsburg und Montbéliard geplant. Ich wünsche uns ein gutes Jubiläumsjahr und danke dem Staatsarchiv von Stuttgart und der Stadt Montbéliard für die Ausrichtung dieser Ausstellung.

Bogner
Bürgermeister

Zum Schluß habe ich noch ein „Officium nobile“, das 2 Neubürgern von Montbéliard gilt, die sich für die guten Beziehungen zwischen Württemberg (B-Württ.) und Montbéliard verdient gemacht haben, Herrn und Frau Kalmbacher.

So eine Partnerschaft lebt nicht durch die Institutionen sondern durch die Menschen. Sie haben sich für Ihr Chateau hoch über der Stadt gelegentlich eine Fahne der Partnerstadt Ludwigsburg gewünscht, damit Sie diese neben der französischen, deutschen und schweizerischen auch hissen können. Eine Fahne überreicht man nicht zwischen Tür und Angel. Ich darf es mit Erlaubnis des Senateur-Maire hier durchführen und freue mich, wenn Sie und Ihre vielen Gäste damit oft Gelegenheit haben, an Ludwigsburg, der Partnerstadt von Montbéliard, zu denken.